



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration der Stadt Bern

Nr. 1/2019 Februar 2019

Inhalte

[Neues aus der Stadt Bern](#)

[Immer wieder aktuell](#)

[G-Tipps](#)

[Agenda](#)

Neues aus der Stadt Bern



Über 50 Aktionen gegen Rassismus eingereicht

Das Engagement gegen Rassismus wächst in der Stadt Bern und den Nachbargemeinden. Die 9. Aktionswoche gegen Rassismus findet vom 21. bis zum 27. März statt und bietet eine vielfältige Palette an Veranstaltungen und Aktionen, die in Bern, Muri, Köniz, Ittigen und Ostermundigen stattfinden werden. Ab dem 21. Februar finden Sie das Programmheft und die Plakatkampagne an mehreren Orten sowie alle Informationen auf der Webseite www.berngegenrassismus.ch. Folgen Sie uns auf der [Facebook Seite](#) und halten Sie sich auf dem Laufenden!



Infoveranstaltung

Familiennachzug

Das Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern organisiert zusammen mit den Einwohnerdiensten, Migration und Fremdenpolizei die nächste Informationsveranstaltung zum Familiennachzug. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. April 2019 ab 19.00 Uhr im Le Cap (Französische Kirche) an der Predigerstrasse 3 in Bern statt. Mehr Informationen entnehmen Sie der [Webseite](#).



Massgeschneiderte

Workshops

Auf unsere Webseite unter dem Begriff «Schulungen und Kurse» bieten wir Workshops und Kurse zu verschiedenen Themen wie z.B. «Wie ticken die Schweizer/innen», «Inputs zum Thema Zwangsheirat», «Mehr Mitsprache?! Partizipationsmotion» auf Anfrage an. Für Personen und Organisationen aus der Stadt Bern werden die Kurse und Workshops kostenlos angeboten. Weiterführende Informationen sowie die Kontaktangaben finden Sie auf der [Webseite](#).



Save the Date: «Bern für Sie»

Das Kompetenzzentrum Integration lädt alle Migrantinnen und Migranten, Personen mit Migrationserfahrung und Personen, welche Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern beraten und begleiten, zum neuen Informations- und Vernetzungsanlass ein. Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Dienststellen der Stadtverwaltung und von städtischen Leistungsvertragspartnern, stellen ihre Dienstleistungen persönlich vor. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 15. Mai 2019 abends statt. Die Infos zu den Angeboten finden Sie auf unserer [Webseite](#).



Neues Fachkommissionsmitglied: Vithyaah Subramaniam

Vithyaah Subramaniam ist das neue Mitglied der Fachkommission Integration. Sie ist hauptberuflich als Projektverantwortliche bei Caritas Schweiz tätig und in verschiedenen Projekten freiwillig engagiert. Das Interesse am vakanten Fachkommissionssitz war gross und es sind zahlreiche sehr gute Bewerbungen eingegangen. Wir bedanken uns bei allen Bewerberinnen und Bewerbern für ihr Interesse und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Vithyaah Subramaniam.



Urban Citizenship und City Card: Dokumentation

Im vergangenen Dezember haben wir an der [Austauschsitzung Migration](#) aus unterschiedlichen Perspektiven über Urban Citizenship und eine City Card in Bern diskutiert. Eine umfangreiche Dokumentation zum Anlass finden Sie auf der Webseite zur Austauschsitzung Migration.



Einladung Infoveranstaltung ordentliche Einbürgerung

Möchten Sie sich in der Stadt Bern einbürgern lassen? Dann können Sie sich am Donnerstag, 7. März ab 17.30 Uhr über das Einbürgerungsverfahren informieren. Sie erhalten Informationen zum ordentlichen Verfahren und zu den Voraussetzungen, die Sie erfüllen müssen, um das Schweizer Bürgerrecht zu erhalten. Näheres erfahren Sie auf der Webseite des [Bürgerrechtsdienstes](#). Ihre Anmeldung richten Sie bitte direkt an einbuergierungen@bern.ch.



Neues Integrationsgesetz per 1. Januar 2019 in Kraft getreten

Ausländerinnen und Ausländer müssen neu Integrationskriterien, die gesetzlich festgelegt sind, erfüllen. Diese dienen als Grundlage für die Entscheidung über den Erhalt oder die Verlängerung von Bewilligungen. Es werden Sprachkenntnisse beim Familiennachzug verlangt. Neu ist eine Rückstufung möglich: Sind die Integrationskriterien nicht erfüllt, kann die Niederlassungsbewilligung C widerrufen und durch eine Aufenthaltsbewilligung B ersetzt werden. Diese Regelungen werfen für Betroffene Fragen auf, sie können sich diesbezüglich bei der Informationsstelle für [Ausländerinnen- und Ausländerfragen \(isa\)](#) beraten lassen. In der Stadt Bern wohnhafte Personen können sich auch an die [Einwohnerdienste, Migration und Fremdenpolizei \(EMF\)](#) der Stadt Bern wenden. Konkrete Fragen können Sie direkt an Alexander Ott, Leiter Polizeinspektorat (Co-Leitung) und Amtsleiter EMF – alexander.ott@bern.ch richten. Weitere Informationen sowie das Gesetz finden Sie auf der [Webseite des Bundes](#) und des [Kantons](#).



Austauschsitzung Migration zum neuen AIG

Die nächste Austauschsituation Migration, die von der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen (isa) organisiert wird, beschäftigt sich mit den konkreten Auswirkungen des neuen Ausländer- und Integrationsgesetzes. Nebst einem fachlichen Teil, der von 15.00 bis 17.00 stattfindet, gibt es anschliessend einen Austausch und eine Podiumsdiskussion, die für alle offen ist. Die Veranstaltung findet am Montag, 3. Juni 2019 statt. Das genaue Programm folgt auf der [Webseite der isa](#).

Immer wieder aktuell



Freiwilliges Engagement für Geflüchtete

Eine geflüchtete Familie oder Person im Alltag begleiten, bei den Hausaufgaben unterstützen, mit ihr Deutsch üben oder zusammen Sport treiben. Oder würden Sie gerne einer Kleingruppe Mathematik für den Alltagsgebrauch näherbringen oder eine Schreibwerkstatt leiten? Wir suchen laufend Freiwillige für die Alltagsbegleitung von Geflüchteten sowie für regelmässige und punktuelle Gruppenangebote. Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf der [Webseite der Freiwilligenkoordination](#).



Schreibdienst: Unterstützung beim Schreiben von Briefen

Menschen mit wenig Deutschkenntnissen erhalten im Schreibdienst Unterstützung von Freiwilligen beim Schreiben von Briefen, dem Ausfüllen von Formularen und Gesuchen. Der [Schreibdienst](#) findet einmal pro Woche in den Räumlichkeiten des Berner Generationenhauses statt. Das Angebot wird von Freiwilligen geleistet und kann jeweils montags von 14.00 - 19.00 Uhr ohne Voranmeldung genutzt werden.



Weiterbildungsangebote für Freiwillige

Das «Netzwerk Freiwilligenarbeit Migration und Integration Bern und Umgebung» organisiert thematische Weiterbildungsmodulare. Diese Kursmodule richten sich an Freiwillige, die sich im Bereich Asyl und Migration in der Stadt Bern und angrenzenden Gemeinden engagieren. Die Kurse werden von Fachpersonen der [Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen \(KKF\)](#) geleitet.



Citoyenneté-Programm bis 2023 verlängert: Projekte einreichen

Zur Förderung der politischen Partizipation hat die Eidgenössische Kommission für Migration das Citoyenneté-Programm lanciert, welches nun bis 2023 verlängert wird. Haben Sie ein Projekt, das die Mitsprache und Mitbestimmung der Migrationsbevölkerung am öffentlichen Leben fördert? Dann können Sie sich damit bewerben. Die Gesuche werden zweimal jährlich geprüft. Projekte, die vor dem 15. März eingereicht werden, erhalten in der Regel bis Ende Juni eine Antwort. Weitere Informationen und die Kriterien finden Sie auf folgender [Webseite](#).



Gewinnerprojekte freiwillig.engagiert.Sozialpreis der Stadt Bern

Am 4. Dezember 2018 wurde zum ersten Mal der [«freiwillig.engagiert.Sozialpreis»](#) verliehen. Ausgezeichnet wurden die Projekte Innovage Netzwerk Bern-Solothurn, Job Caddie Bern, das Projekt Mazay und der Verein Warmbächlibrache. Diese Auszeichnung der Stadt Bern für freiwilliges Engagement ist aus der Zusammenlegung des Sozialpreises mit dem Integrationspreis entstanden. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert.



VIA-Kurse von Migrantinnen für Migranten

Kurse zum Gesundheitssystem und zu Themen der Gesundheitsförderung in der Muttersprache der TeilnehmerInnen.

Kurse zur Gesundheitsförderung

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) bietet verschiedene, mehrsprachige Kurse zur Gesundheitsförderung für Migrantinnen und Migranten ab 55 Jahren. Das Angebot reicht von Turnen, über Tai Chi bis hin zu Zumba. Nähere Infos zu den Kursdaten und Kurszeiten finden Sie auf der [Webseite](#) des SRK.

G-Tipps

g-sehen

Studie: Doppelbürgerschaft

Die [Eidgenössische Migrationskommission EKM](#) hat eine Studie zu Doppelbürgerschaft in Auftrag gegeben. Diese liegt nun vor und gibt einen Überblick zur Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken von Doppelbürgerschaft. Sie liefert Fakten und Argumente für die politische Diskussion. Ein [Factsheet](#) fasst die wichtigsten Erkenntnisse der Studie zusammen. [Videos](#) geben Schweizer Doppelbürgerinnen und Doppelbürger Stimmen und Gesichter. Alle Beiträge finden Sie auf der Website der EKM.

g-lesen

Aktualisierte Broschüre «Willkommen im Kanton Bern»

Die Broschüre «Willkommen im Kanton Bern» wurde aktualisiert und kann ab sofort auf der [Webseite der Gesundheits- und Fürsorgedirektion](#) heruntergeladen werden. Die Broschüre enthält die wichtigsten Informationen in 13 Sprachen mit Adressen zu

verschiedenen Alltagsbereichen wie Aufenthalt, Sprachkurse, Arbeit, Wohnen, Bildung usw.

g-klickt

Sprachfreies Arbeitsmaterial zum Thema Alkohol

Das Arbeitsmaterial «Alkohol trinken – sprachfreies Arbeitsmaterial» ermöglicht es, trotz Sprachbarrieren den Umgang mit Alkohol zu thematisieren. Es eignet sich zum Vermitteln von Konsumkompetenz, zum Erfragen von Konsummotivation sowie zum Aufzeigen von negativen Konsequenzen. Beratung im Umgang mit dem Arbeitsmaterial oder auch (anonyme) Fallbesprechungen bieten die Beratungsstellen des Blauen Kreuzes im Kanton Bern. Bestell- und Download-Möglichkeiten unter folgendem [Link](#).

g-fördert

Kunst und Kultur: Diverse Ausschreibungen

Kultur- und Kunstschaaffende können sich mit ihrem Projekt für verschiedene Stipendien und Ausschreibungen bewerben. Zum Beispiel für Off Spaces, ein Recherche- oder Reisestipendium oder für ein Projekt zu Hauptstadtkultur. Hier werden Projekte gefördert, die für die Stadt Bern kulturell besonders bedeutend sind und überregional ausstrahlen. Besonderes Gewicht wird auf Projekte gelegt, die die Teilhabe der Bevölkerung am kulturellen Leben anregen und stärken. Weitere Infos zu den Ausschreibungen finden Sie auf der [Webseite](#).

g-bildet

Weiterbildungsmodule: Dolmetschen in der Beratung

Das Ausbildungs- und Qualifizierungssystem von INTERPRET beinhaltet 10 unterschiedliche Aus- und Weiterbildungsmodule. Caritas bietet zum Modul 4a einen Kurs in Bern zum Thema «Dolmetschen in der Beratung und Rechtsvertretung des beschleunigten Asylverfahrens». Weitere Infos zu den Kursdaten und -zeiten entnehmen Sie dem [Flyer](#). Infos zu Interpret finden Sie [hier](#).

g-tagt

Tagung zum Thema «Mehrsprachige und vielfältige Lebenswelten als Ressource»

Biblio - interkulturelle Bibliotheken der Schweiz organisiert am 19. März 2019 ab 9.00 Uhr eine [Fachtagung](#) zum Thema Diversität und Mehrsprachigkeit im Bereich Bibliotheken und Schule. Mit einem Referat von Dr. Rohit Jain, Elke-Nicole Kappus, Dr. Carole-Anne Deschoux und der Gruppe «Bern ist überall». Das Programm der Tagung finden Sie [hier](#).

Agenda



Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda](#) auf unserer Website.

- [Podiumsdiskussion Diversity Management - What works?](#) , 21. Februar 2019
- [Lese- und Diskussionsseminar](#), 25. Februar 2019
- [Sans-Papiers Soli-Lotto](#), 28. Februar 2019
- [Aktionswoche gegen Rassismus](#), 21. - 27. März 2019
- [Informationsveranstaltung Familiennachzug](#), 24. April 2019

Sie können den Newsletter über das [Formular](#) auf unserer Webseite abonnieren. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie uns bitte eine [Email-Nachricht](#) mit dem Vermerk "Newsletter abmelden".

Sie finden alle Newsletter auch auf unserer [Webseite](#).

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration, Direktion für Bildung, Soziales und Sport, Effingerstrasse 33, 3008 Bern, 031 321 60 36, www.bern.ch/integration, www.facebook.com/Bern.Integration, integration@bern.ch

Bilder - Header: Silvia Schönenberger/Philipp Eyer/coupdoeil; Familiennachzug: Rainer Sturm/PIXELIO; Einbürgerung: Deborah Weber/PIXELIO; Integrationsgesetz: tarudeone/PIXELIO; Austauschsituation isa: Website isa; Freiwilliges Engagement: Carmen Fernandes; Workshop Schreibdienst: Marcel Rolli; Weiterbildungsangebote: Flyer KKF; Citoyenneté:EKM; Kurse Gesundheitsförderung: Flyer SRK; Agenda: Timo Klostermeier/PIXELIO